

01|2024



kontakt

GEMEINSAMES PFARRBLATT DER PFARRGEMEINDEN ST. MARTIN HÖRBRANZ + ST. GEORG HOHENWEILER



SCHENKE
DER VERGANGENHEIT
GUTE GEDANKEN,
DER ZUKUNFT DEIN VERTRAUEN
UND DER GEGENWART
DEIN GANZES HERZ.

Kartini Diapari-Öngider

Liebe Pfarrfamilien

Zuerst wünschen wir, das Team (*Dominikus, Silvia, Nicole, Daniela und Roland*) euch von Herzen einen gesegneten Start ins Jahr 2024.

Für den Start in dieses neue Jahr, muss uns dringend wieder in Erinnerung gerufen werden, was eigentlich der Auftrag des Menschen hier auf unserem Planeten Erde sein soll. Das lesen wir im Alten Testament, im Buch Genesis, 2. Kapitel:
„Und Gott der Herr gab dem Menschen den Auftrag, diesen Garten Eden (= Schöpfung, Erde) zu pflegen und zu hüten und zu bewahren!“

Dabei geht es nicht um eine exakte Konservierung des Bestehenden, sondern vielmehr darum, das zu tun, was dem Leben dient und das zu lassen, was ihm schadet. Bedenken wir: der Mensch kann ohne Tiere und Pflanzen nicht sein. Wenn kein Baum mehr atmen kann und keine Biene mehr da ist, die das Bestäuben übernimmt, wird auch der Mensch nicht mehr sein.

Dann darf uns noch etwas wieder einmal in Erinnerung gerufen werden: ein „Immer-mehr-haben-Wollen“ zerstört letztlich die gesamte Schöpfung, da wir Menschen in vielen Fällen maßlos (geworden) sind: auf Kosten der Natur und unserer Mitmenschen (vor allem in den Ländern der sogenannten 3. Welt).

Wenn der Mensch nun also den Auftrag hat, die gesamte Schöpfung zu bewahren, lässt sich daraus eine Verantwortung für sich, für andere und für die gesamte Natur ableiten:

- Der Mensch darf, soll, für sich, sein Leben und seine Seele Sorge tragen.
- Wir brauchen mehr denn je die Solidarität mit den Armen, Schwachen und Hungernden.
- Jeder hat die Aufgabe, aktiv Umweltschutz zu betreiben.

Diese Erkenntnis war auch die Grundlage für eine ganz weitreichende Entscheidung, die unsere Pfarrkirchenräte, hier, in Hörbranz, getroffen und umgesetzt haben, als eine der ersten Pfarrgemeinden in unserer Diözese. Also hat auch hier Hörbranz wieder einmal die „Nase ein Stück weit vorne“.

PFARRHEIM

Die bestehende Gasheizung wurde herausgenommen und wir konnten - Dank dem Entgegenkommen der Gemeinde Hörbranz - an die Hackschnitzelheizung angeschlossen werden. Zudem wurde auf dem Dach des Pfarrsaales eine Photovoltaikanlage installiert, die uns ein wenig unabhängiger vom offiziellen Stromnetz machen sollte.

PFARRHAUS:

Die Ölheizung wurde ebenfalls herausgenommen und eine Luftwärmepumpe installiert; ebenfalls kommt auf das Dach des Anbaues beim Pfarrhaus eine Photovoltaik-Anlage.

HAUS „MARTIN“

(Lindauerstraße 52) wird wärmetechnisch mit Erdwärme versorgt.

Dass uns das eine richtige „Stange Geld“ gekostet hat, liegt auf der Hand. Dank des verantwortungsvollen Umgangs damit, konnten wir es „schaffen“ - auch wenn jetzt das finanzielle „Loch“ größer geworden ist und wir in Zukunft sehr sparen müssen. Viele von Euch erinnern sich sicher noch an die aufwändige Kirchenrenovierung im Jahre 2002. Damals (!) bestand von unserer Seite bereits der Plan, die gesamte Südseite des Kirchendaches (Richtung Friedhof) mit einer Photovoltaik-Anlage zu versehen. Stell dir einmal diese Fläche vor! Doch stießen wir mit unserem Ansinnen beim Bundesdenkmalamt auf totale Ablehnung. Schade!

WIE KANN, SOLL ICH ALE EINZELNER DIESE SCHÖPFUNG BEWAHREN?

Diese Frage ist gut, wichtig und richtig. Um eine Antwort zu versuchen: Die Bewahrung der Schöpfung beginnt bei Dir ganz einfach:

- Schau Dich um und entdecke immer wieder das Schöne!
Eine Wiese voller Blumen, einen Regenbogen, einen Sonnenaufgang oder Untergang mit all den prächtigen Farben – und lerne erneut das Staunen über die Vielfältigkeit der Natur und der Schöpfung! Diese „Staunenswert-Liste“ ließe sich bis ins Unendliche fortsetzen! Ich erinnere daran, dass gerade im Fernsehen Serien aus der Natur, der Schöpfung (Universum) gerne von vielen gesehen werden.
- Beim Einkauf: Was es heute alles zu Kaufen gibt, an Lebens- und Genussmittel: aus aller Herren Länder! Denken wir bitte wieder „regional“. Es muss nicht Avocado oder Mango sein. Lernen wir mit dem zu leben, was wir vor „der Haustüre“ haben.
- Und wenn es schon sein muss: achten wir auf einen fairen Handel und artgerechte Tierhaltung. Ich denke, auch bei der Auswahl der Kleidung kann hier (zumindest gedanklich angesetzt werden). Ich hoffe, die „Frauenwelt“ ist mir nicht allzu böse, wenn ich schreibe, dass nicht jedes halbe Jahr ein neuer Mantel (oder sonst was) her muss - wenn es nicht absolut notwendig ist.
- Achtsamkeit im Umgang mit Müll aller Art und im Umgang mit dem Stromverbrauch und dem Wasser zu Hause.

Es sind grundsätzlich ganz „kleine Dinge“, die - wenn sie gezielt und mit Bedacht getan werden - nicht nur dir selber, sondern auch der ganzen Schöpfung dienen.

Treelbi

ÖFFNE MEINE AUGEN, GOTT,
DEINE HERRLICHKEIT IN DER VIELFALT
VON PFLANZEN UND BLUMEN ZU SEHEN.

ÖFFNE MEINE OHREN, GOTT,
DEINE STIMME IN DEM GESANG DER VÖGEL
UND IM RAUSCHEN DER BLÄTTER ZU HÖREN.

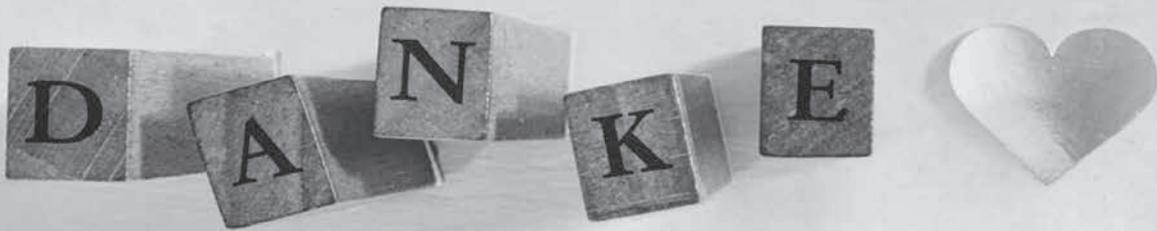
ÖFFNE MEIN HERZ, GOTT,
DEINE LIEBE IN DER FÜLLE VON FRÜCHTEN UND
SAMEN ZU ERAHNEN.

ÖFFNE MEINE HÄNDE, GOTT,
DEINE SCHÖPFUNG ZU PFLEGEN
UND ZU BEWAHREN.

ÖFFNE MEIN LEBEN, GOTT,
UND MACHE MICH FÄHIG, DICH
IMMER WIEDER NEU ZU ENTDECKEN.

GEBET AUS DEM GOTTESLOB 19,3





NOCHMALS IN EIGENER PFARRBLATTSACHE:

AUCH DIESER AUSGABE IST EIN ZAHLSCHEIN FÜR DEN DRUCKKOSTENBEITRAG VON EURO 8,80 FÜR UNSER PFARRBLATT 2024 BEIGELEGT. "DANK" ALLEN, DIE DEN DRUCK UNSERES PFARRBLATTES (AUCH DURCH IHRE SPENDE) UNTERSTÜTZEN UND SO FÜR „GUT“ EMPFINDEN. "DANK" ABER AUCH ALLEN VERTEILERINNEN UND VERTEILERN, DIE DAFÜR SORGEN, DASS DAS PFARRBLATT IN ALLE HÄUSER KOMMT.

WIR VERLÄNGERN DIE SPENDEN-AKTION
FÜR "TISCHLEIN DECK DICH"

bis Sonntag, 07.01.2024

Dank allen, die bereits im Advent die in der Pfarrkirche Hohenweiler aufgestellten Papiertaschen mit haltbaren Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Konserven & Co oder Hygieneartikel wie Shampoo, Zahncreme, Duschgel und ähnliches befüllt haben. Wir freuen uns, wenn auch ihr bei eurem Einkauf das eine oder andere für diese Aktion mitbringt, und die Taschen für "Tischlein deck dich" füllt.

Nicole und das PGR-Team

Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung!



GRUSS ANS KRANKEN BETT

Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.
Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
so viel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein.
Dietrich Bonhoeffer

Hoffnung ist wie Löwenzahn, er wächst und
blüht überall, ist der Spalt auch noch so klein.
Alles Liebe und Gute und baldige Genesung
wünscht Ihnen
Gerhard Holzer



Gelebtes Miteinander in Hörbranz

Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern. *(Afrikan. Sprichwort)*

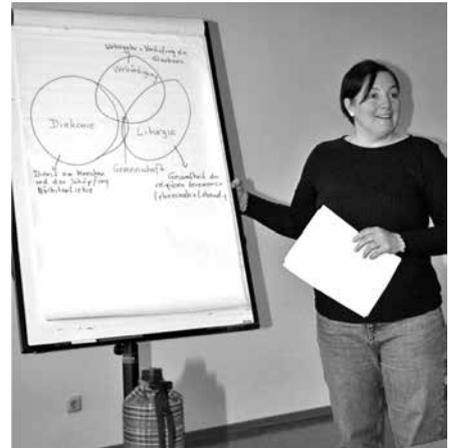
Ich finde, dieses Sprichwort passt bei uns in Hörbranz wunderbar. Wieviele kleine Leute hier im Ort mithelfen, anpacken, einfach da sind, wenn man sie braucht - einfach nur WOW! Danke euch allen für euer Engagement, ohne euch wäre unsere Pfarrgemeinde nicht so aktiv und lebendig.

Auch beim PGR Hörbranz sind 18 solcher "kleinen Leute" tätig. Wir sind nun schon seit Mai 2022 gemeinsam am arbeiten. Am 25.11.2023 verbrachten wir einen Vormittag miteinander im Kloster Gwigen um uns Gedanken über das kommende Arbeitsjahr zu machen. Um Ideen zu entwickeln, um uns zu überlegen, wie wir die Kirche am Ort zeitgemäß mitgestal-

ten können, ohne die traditionellen Wurzeln ganz aussen vor zu lassen, denn ich denke, gerade das ist die große Herausforderung in der Kirche: den Bogen zu spannen zwischen Neuem und Altem.

Es geschieht viel. Vieles unbemerkt und leise. Um euch einen Einblick in unser Arbeiten zu geben möchten wir in den kommenden Monaten immer mal wieder von uns berichten.

Maria Fröis



Adventfenster 2023

Vom Wichtelwald bis zur Winterlandschaft waren heuer - vorläufig letztmalig - zahlreiche Adventfenster u. -ecken in Hörbranz zu bestaunen.

Die kreativen und einzigartigen Ideen erfreuten drei Jahre hindurch viele Spaziergänger und bescherten schöne Momente mit erfreulichen Begegnungen. Ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben - besonderer Dank auch an

Maria Fröis, die diese Idee anlässlich der Pandemie 2020 ins Leben gerufen hat. Durch euer Engagement habt ihr uns vorgelebt, dass man auch in schwierigen Zeiten die Hoffnung nicht verlieren darf. Danke. *dp*



Frauen-gemeinschaft Gwigger Straße

Die Hörbranner Sternsinger sind am Jahresbeginn 2024 wieder unterwegs...

Sie bringen Segenswünsche für das neue Jahr und bitten um eine Spende für diejenigen, die auf der Schattenseite der Erde leben.



Die Routen* ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Donnerstag, 4. Jänner 2024 • ab 13.30 Uhr

- ★ Hochstegstr., Am Mühlbach, Mariahilfweg, Weidachweg, Starenmoosweg bis Nr. 4
- ★ Straußenweg, Bintweg, Starenmoosweg (ab Nr.2), Moosweg.
- ★ Ziegelbachstr. beidseitig bis Haus Köb, (ohne Tankstelle), Am Maierhof.
- ★ Lindauer Str. ab ADEG bis Kanal (Haus Sigg), Staudachweg, Grabenweg, Sägerstraße, Grenzstraße.
- ★ Lindauer Str. ab Kanal, R.-Sannw.-Platz bis (exkl.) Ecco Park, Genfahlweg.
- ★ Lindauer Str. ab Nr. 50 abwärts, Uferstraße, Flurweg, Raiffeisenplatz, Heribrandstr. Nr. 1+3.
- ★ Römerstr. ab Kindergarten bis zum Wegkreuz Im Ried, Josef-Matt-Straße, Schützenstr.
- ★ Berger Straße ab Jochum Martin Nr.1, Am Berg, Haus Stuffer + Pferdehof Kützler.
- ★ Fronhofer Straße, Ruggburgstraße, Hofer Staße inkl. Backenreuter Str. 12a +14a.
- ★ Backenreuter Str. ab Nr. 33, Am Halbenstein, Hochreute.
- ★ Am Giggelstein, Weinbergstr., Rebenweg.
- ★ Backenreuter Str. ab Nr. 35, Kelterweg, Rechenbergstr., Rosenweg, Schmittenstr., Am Bächle.

Freitag, 5. Jänner 2024 • ab 13.30 Uhr

- ★ Oberer Kirchweg (mit Facona), Schwedenstraße, Rhombergstraße, Brantmannstraße, Reutemannweg.
- ★ Heribrandstr. ab Nr.4–14 (inkl. Josefsheim), Patachoweg, Kirchweg vorne, Martinsweg, Lindauer Str. rechts aufwärts ab Nr.47–17, Lehmgrube.
- ★ Diezlinger Str. ab Nr. 32a, Heribrandstraße bis Flurweg, Grünaustraße, Wuhrstraße.
- ★ Römerstraße vom Wegkreuz aufwärts, Birkenweg, Leonhardsstraße.
- ★ Lindauer Str. ab Krone links aufwärts, Kreuzareal, Georg-Flatz-Weg; ab Georg-Flatz-Weg Lindauer Str. beidseitig, Sonnenweg, Gruben.
- ★ Unterhochstegstr. /südlich, Maihofstraße, Dr.-Haltmeier-Weg, Seestraße, Graf-Belrupt-Straße.
- ★ Lochauer Str. beidseitig ab Bushaltestelle, Leiblachsiedlung bis Nr. 10, Am Sportplatz, Im Unterfeld, Krüzastraße bis Autobahnbrücke.
- ★ Ruggbachweg (inkl. aller Firmen bis Prinz Obsthof), Salvatorstr., Haldenweg, Europadorf, Lochauer Str. bis Bushaltestelle, Leiblachsiedlung inkl. Wohnblöcke.
- ★ Leiblachstr. von Herrenmühlestr. nordwärts, Schwabenweg, Bilgeriweg, Amerikaweg.
- ★ Gwigger Straße, Diezlingerstr. 29–1, Allgäustraße beidseitig von Nr. 171 (Rauch) bis Lebenshilfe, Lehenweg.
- ★ Tankstelle Shell, Firmen in der Krüzastraße, Alte Allgäustr. Nr. 8–30, Allgäustr. bis Nr. 100, Erlachstraße (inkl. Block Nr. 1).
- ★ Salvatorkolleg, Unterhochstegstraße Nordseite, Gartenstraße, Blumenweg, Alemannenweg, Herrenmühlestraße

STERNSINGER ZU GAST
IM (KINDER)GOTTESDIENST
AM 7.1.2024 UM 10 UHR

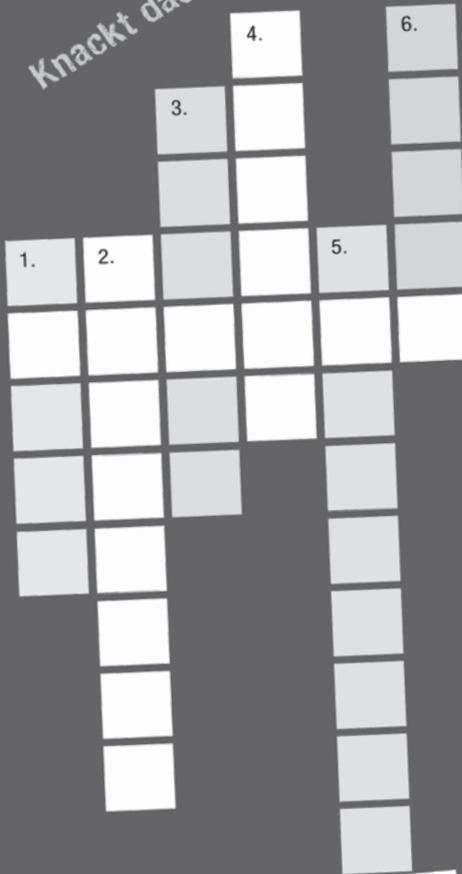
* Erfreulicherweise können wir 2024 wieder alle Routen abdecken. (Sofern niemand erkrankt)

Herzliches Vergelt's Gott den 44 Kindern und ihren BegleiterInnen, für ihr Engagement bei dieser wertvollen Aktion und vorausseilenden Dank allen, die die Sternsinger herzlich empfangen.

STERNSINGEN:

UNTERWEGS MIT KÖPFCHEN
UND VOLLER MOTIVATION!

Knackt das Sternsinger-Rätsel!



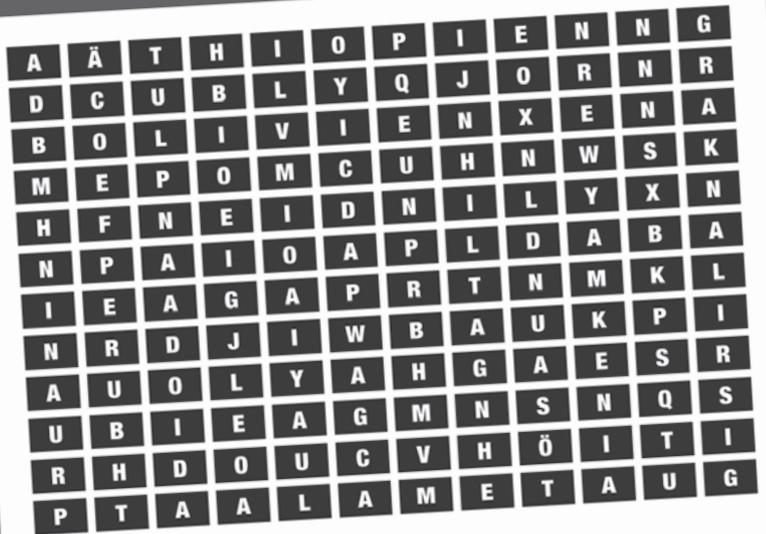
Trage die Antworten senkrecht ein.

1. Wer hat den Heiligen Drei Königen den Weg erleuchtet?
2. Wie heißt einer der Heiligen Drei Könige?
3. Was ist das wichtigste Schreibgerät der Sternsinger/innen?
4. Welche Reittiere hatten die Heiligen Drei Könige?
5. Welche ist eine der Gaben der Heiligen Drei Könige?
6. Was bringen die Sternsinger/innen?

In der gelben Zeile findest du dann das Lösungswort.



WIRKT WUNDER!



Alle Neune!

Mit den von euch gesammelten Spenden werden jährlich Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt: Zum Beispiel in

**Äthiopien Kenia Ghana
Indien Sri Lanka Philippinen
Guatemala Peru Bolivien**

Finde diese neun Länder im „Wortsalat“. Mit deinen Eltern oder in der Schule kannst du die Länder auch auf einer Weltkarte suchen!

Aufgepasst, alles ist möglich: Von links nach rechts, von rechts nach links, von oben nach unten, von unten nach oben, schräg nach oben oder unten.

Sternsinger-Gebet

LIEBER GOTT,
DU NIMMST UNS KINDER WICHTIG,
GANZ EGAL, IN WELCHEM LAND WIR LEBEN,
UND WELCHE HAUTFARBE WIR HABEN.
HILF UNS BITTE,
DASS WIR ALLE UNS GEGENSEITIG ACHTEN
UND FÜREINANDER DA SIND.
SCHENKE UNS KINDERN DEN MUT,
UNSERE ZUKUNFT IN DIE EIGENE HAND ZU NEHMEN,
UND DIE WELT NACH DEINEM WILLEN ZU VERÄNDERN.
AMEN

FÜR FAMILIEN

ZWEI TIPPS & NOCH EIN RÄTSEL

07.01.
10 UHR

06.01.
14 UHR

DREIKÖNIGSWASSER- & SALZ-WEIHE

Jedes Jahr am Dreikönigstag wird in vielen Kirchen Wasser- u. Salz gesegnet. Komm um 14 Uhr in die Pfarrkirche Hörbranz und erfahre, warum man das macht und was damit passiert.
PS: Bring eine leere Flasche mit Schraubverschluss und Speisesalz mit. Beides kannst du gesegnet mit nach Hause nehmen.

KINDER-GOTTESDIENST

Hurra, wir feiern unsern ersten Kigo im Neuen Jahr!
Sei dabei komm in die Pfarrkirche Hörbranz und freu dich mit uns.
Das KIGo-Team lädt dich, deine Familie und ALLE STERNSINGER herzlich zum Mitfeiern ein.



"Was passt nicht dazu?"

In jeder Reihe von links nach rechts, passen drei Figuren zusammen. Finde heraus, welche nicht dazu gehört, trag den Buchstaben ein und finde das Lösungswort.

1	T	Z	S	L	
2	K	T	Y	B	
3	I	C	O	E	
4	R	G	P	M	
5	Q	X	N	U	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	1	2	3	4	5

F R A U E N G E M E I N S C H A F T S M E S S E

»Ins Leben gerufen - ein Wunschkind Gottes.«
Wir laden euch herzlich zu diesem monatlichen Gottesdienst ein.

DU SCHÖPFER DES LEBENS

Die ganze Welt hast du ins Leben gerufen
Du hast mich als Frau / als Mann geschaffen
Du Schöpfer meines Lebens
Ich bin ein Teil deiner Schöpfung
Vom Scheitel bis zur Sohle
Mit meinem Leib, mit meiner Seele, mit meinem Geist
Du sagst JA zu mir
,Und siehe, es war sehr gut'
Du willst, dass ich lebe

UND ES BEGAB SICH

Gott beugte sich tief hinunter zur Erde
und nahm vom Acker eine Handvoll Erde.
Er schloss die Augen, um ganz nah bei sich selber zu sein.
Dann begann er zu kneten und zu formen,
was er in sich selber gesehen hatte.
Er gab all seine Zärtlichkeit hinein in seine Hände und Finger.
Er knetete und knetete,
er schaute und formte den Menschen.

Als er zufrieden war mit seinem Werk,
nahm er allen Atem, den er in sich hatte,
und hauchte, bis der Mensch sich bewegte und die Augen aufschlug.
Und Gott wurde innerlich entflammt von seiner Liebe
und schaute seinem Geschöpf in die Augen und sagte:

Mensch, du mein Ebenbild!
Ich will, dass du mich vertrittst in der Liebe, die ich habe
für Sonne und Mond,
für Himmel und Erde, für Feuer und Wasser,
für Luft und für alles, was lebt
und gegenüber allen, die Menschen sind wie du.
Ach, Mensch, du mein Ebenbild!

Und dann nahm Gott den Menschen in die Arme
und drückte ihn ans Herz – ganz lange -
und ließ ihn dann los,
damit er seinen eigenen Weg gehen konnte.
Und wenn der Mensch stirbt,
nimmt Gott ihn für immer bei sich auf.

(Autoren beider Texte unbekannt)

**Mittwoch 24.01.2024
um 09:00 Uhr
in der Pfarrkirche**

*Chörleprobe im Pfarrheim:
Mi 17.01.2024
18:45–20:00 Uhr*



"VIEL GESUNDHEIT & GOTTES SEGEN!"

wünschen wir von Herzen unseren
Geburtstagskindern des Monats ...

... IN HÖRBRANZ:

OBERERLACHER GERTRUDE • 70
Lindauer Str. 94d • 04.01.1954

FEDERLEIN ANNELIESE • 72
Heribrandstr. 14a/Top 19 • 05.01.1952

ZAHIROVIC ADVIJA • 90
Raiffeisenplatz 11b/7 • 05.01.1934

VÖGEL MONIKA • 74
Unterhochstegstr. 33/6 • 08.01.1950

NEKOLA WERNER • 86
Raiffeisenplatz 4/30 • 09.01.1938

WEGSCHEIDER DORIS • 72
Leiblachstr. 25 • 11.01.1952

SCHMID JOHANNA • 80
Erlachstr. 43 • 12.01.1944

MATT BERTHILDE • 80
Georg-Flatz-Weg 8 • 16.01.1944

HÖCK IRENE • 82
Lindauer Str. 36b/27 • 17.01.1942

CHISTE GERHARD • 85
Salvatorstr. 54/1 • 18.01.1939

MAIS JOSEF • 87
Heribrandstr. 14 • 18.01.1937

BRUNNER SILVIA • 78
Haldenweg 17 • 19.01.1946

MALY MARGOT • 75
Raiffeisenplatz 5/11 • 20.01.1949

ROIDINGER FRANZ • 85
Am Giggelstein 28/1 • 20.01.1939

SIGG SEVERIN • 95
Lindauer Str. 11/1 • 21.01.1929

HIEBELER GERTRUD • 72
Hochstegstr. 10 • 22.01.1952

BAUER IDA • 83
Heribrandstr. 3/7 • 24.01.1941

KOCHER HANNELORE • 85
Lindauer Str. 96b • 25.01.1939

ZANI MARGIT • 94
Moosweg 13/2 • 28.01.1930

STÖSS HELMUT • 83
Schwedenstr. 9/1 • 29.01.1941

PICHLER OLGA • 86
Heribrandstr. 14 • 30.01.1938

HAGEN ANTONIA • 90
Heribrandstr. 14 • 31.01.1934

FEHR CHARLOTTE • 92
Allgäu-Str. 56 • 31.01.1932

GASSNER ERICH • 92
Starenmoosweg 19 • 31.01.1932



... IN HOHENWEILER

GRETEL RUPFLE • 90
Dorf 53 • 06.01.1934

BRUNHILDE DÜR • 91
Jesuheim Lochau • 17.01.1933

RUTH HEIDEGGER • 71
Bruck 19 • 25.01.1953

P F A R R V E R B A N D

Gottesdienste in unserem Pfarrverband

Jänner

MO Neu- jahr	01	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Möggers	Messfeier zum Jahresbeginn Messfeier zum Jahresbeginn
MI	03	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR	05	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA Drei- könig	06	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 14 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers Hörbranz	Messfeier Messfeier mit Entsendung der Sternsinger Wortgottesfeier mit Entsendung der Sternsinger Andacht Dreikönigswasserweihe
SO	07	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier KiGo mit allen Sternsingern anschl. Pfarrcafé Messfeier anschl. Pfarrcafé Messfeier
MO	08	16.15 Uhr	Josefsheim	Messfeier
MI	10	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR	12	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA	13	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO	14	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Messfeier Jahrtagsgedenken an: King Irmgard, Bargehr Josefine, Jeglic Dietmar, Köb Anna, Seidler Justine, Voppichler Walter, Gartner Alois, Niederacher Eugen, Pirker Oskar, Köb Antonia, Patscheider Paula, Gorbach Norbert, Böhler Theresia. anschl. Pfarrcafé Wortgottesfeier Messfeier
MO	15	16.15 Uhr	Josefsheim	Messfeier
MI	17	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier
FR	19	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA	20	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Wortgottesfeier Jahrtagsgedenken an: Josef Fend, Theresia Boch
SO	21	10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler	Messfeier anschl. Pfarrcafé Messfeier
Mo	22	16.15 Uhr	Josefsheim	Messfeier
MI	24	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier Frauengemeinschaftsmesse

PFARRVERBAND

FR 26	15 Uhr	Hohenweiler	Rosenkranzgebet
SA 27	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
SO 28	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafé Messfeier Messfeier
MO 29	16.15 Uhr	Josefsheim	Messfeier
MI 31	9 Uhr	Hörbranz	Messfeier

Werktags tägliche Messen um 7.15 Uhr im Kloster Maria Stern, Gwigen. (Sonntags um 8.15 Uhr)
Alle Klosterangebote unter: www.mariastern-gwigen.at
Gottesdienste in der Kirche am Ruggbach auf: www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu

Zu Gott heimgekehrt sind:



† 12.11.2023
Sumper Erika
Hörbranz



† 21.11.2023
Ibele Gebhard
Hörbranz



† 22.11.2023
Achberger Henrika
Hörbranz



† 25.11.2023
Loretz Erna
Hörbranz



† 26.11.2023
Moosbrugger Ida Lore
Hohenweiler



† 01.12.2023
Gunz Maria
Hörbranz



† 04.12.2023
Feßler Brunhilde
Hörbranz

Das Sakrament der Taufe empfang:

In Hohenweiler:
Hefel Alexis Luis am 18.11.2023



Herzlichen Dank dir, Franz Josef Muxel

Am 26.12.2024 dem Christkönigssonntag (*auch Cäcilien- u. Kekslesonntag*), durften wir im Gemeindegottesdienst Herrn Franz-Josef Muxel ein aufrichtiges Danke zurufen und ihm eine kleine Anerkennung überreichen.

Die PGR-Vorsitzende, Frau Gratzner Silvia und Pfr. Trenti bedankten sich bei ihm für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Chorleiter und Organist in der Pfarre Hohenweiler, St.Georg.

Dass sich Herr Muxel innerhalb der gesamten Gemeinde engagiert hat (*als Bürgermeister und in örtlichen Krankenpflegeverein*) sei nur noch so „am Rande“ erwähnt.

Jede Art der Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen nicht zuallererst danach fragen (und fordern), was die Gemeinschaft für sie tun kann, sondern vielmehr umgekehrt:

Was kann ich - als Einzelner - für die Gemeinschaft tun.

Und genau dieses Prinzip hat Franz-Josef Muxel bis zum heutigen Tag vorgelebt! DANKE!!!!!!!

Dank auch allen, die diesen Tag so wunderbar gestaltet haben:

- Danke an Fränzi Hefel die mit ihrem Team emsig Kekse gebacken, verpackt und verkauft hat und so

die liebgewonnene Tradition, den „Kekslesonntag“ weitergeführt hat.

- Danke für eure Spende in Höhe von € 1.446,00 für die Hohenweiler Pfarrcaritas.

- Danke an den Kirchenchor für die musikalische Umrahmung der Messfeier.

- Danke an den Musikverein für die musikalische Unterhaltung vor und nach dem Gottesdienst.

Trenti & Nicole Schedler-Denk



Silvia Gratzner und Pfr. Roland Trentinaglia mit dem Jubilar Franz Josef Muxel



Das "Keksle-Teams" vor und - bei wohlverdienter Jause - nach vollbrachtem Werk

SCHON GEWUSST?

ZAHLEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE ZUM NIKOLAUSBESUCH

Um den 6. Dezember sind land- auf landab zahlreiche Vertreter von Nikolaus und Knecht Ruprecht in Familien, Seniorenheimen, bei der Lebenshilfe und auf Weihnachtsmärkten unterwegs, um Menschen Freude zu bereiten. So auch in Hörbranz und Hohenweiler.

Aber - Hand-aufs-Herz - hättet ihr schon gewusst, dass...

...in Hörbranz die Vorbereitungen bereits im September beginnen?

...in Hohenweiler ein weiblicher Knecht Ruprecht den Nikolaus begleitet?

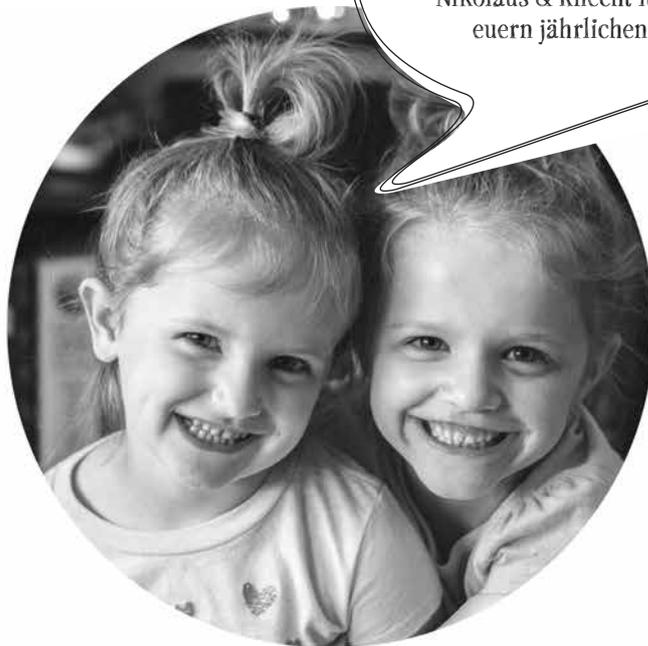
...es in Hörbranz sage und schreibe 21 Nikolausdarsteller und Begleiter gibt?

...2023 bei den Hausbesuchen rund 70 Kinder in Hohenweiler und 300 Kinder in Hörbranz glücklich gemacht wurden?

...das in Hörbranz drei Darsteller schon über 40 Jahre dabei sind?

- Peter Hagspiel : 47 Jahre (*"Chef" und Nikolaus*),
- Arno Trplan: 44 Jahre (*Nikolaus u. Zeugwart*)
- Harald Kustermann: 43 Jahre (*Nikolaus und Knecht*)

Stellvertretend für alle leuchtenden Kinderaugen ein **großes Danke** an alle Vertreter von Nikolaus & Knecht Ruprecht für euern jährlichen Besuch.



Nikolaus zu Besuch: ...in der Rochuskapelle



Die Vorbereitung im Pfarrheim Hörbranz



... bei einer Hohenweiler Familie

DA SCHAU ICH IM JÄNNER VORBEI

...GEMEINSAMES MITTAGESSEN IM PFARRHOF HOHENWEILER...

Donnerstag 11.01.2024 ab 12 Uhr

Es gibt Rindergulasch mit Spätzle
von der Metzgerei Dür.

Anmeldung bis Montag, 08.01.2024 bei Nicole Tel 0664 / 5307475.

(Menükosten € 7,50 pro Person.)

Nach dem Mittagessen gibt es noch Kaffee und Gebäck
zum gemütlichen Ausklang.

..ZUM JASS-U. SPIELENACHMITTAG INS PFARREIM HÖRBRANZ...

Donnerstag, 18.01.2024 ab 14.15 Uhr (bitte nicht früher)

"Zemm jassa, spiela, eppas trinka, vellicht a Küachle eassa oder kurz gset: 's mitanand frei ho..."
Elisabeth & Gertrud vom Hörbranzter Parrcaritas-Team freuen sich auf euer "Bsüachle".

...INS ERZÄHLCAFÈ IM PFARRHOF HOHENWEILER...

Mittwoch, 24.01.2024 von 14–17 Uhr im Pfarrhof Hohenweiler

"Zusammenkommen, über dies und jenes plaudern, nebenbei handarbeiten oder Karten spielen,
einen Kaffee trinken, ... Alle sind herzlich Willkommen beim gemütlichen,
kurzweiligen und fröhlichen Beisammensein. Nicole Schedler Denk freut sich auf euch.